

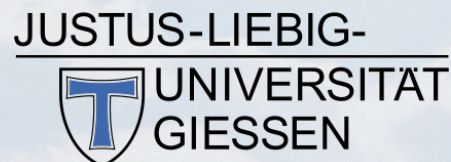
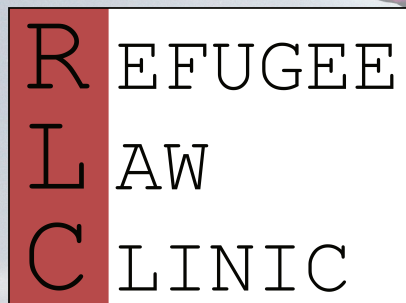
Verfolgung aufgrund der sexuellen Identität

Auswirkungen und Folgen der neuen Rechtsprechung des VGH Kassel
zu Jamaika

09. Mai 2023
18 — 20 Uhr s.t.

Alte Universitätsbibliothek, AUB 1 (EG)
Bismarckstraße 37
35390 Gießen

Referent*innen:
Jan Plischke, Fachanwalt für Migrationsrecht
in Gießen/Linden
Katja Riedel, AIDS Hilfe Gießen/Rainbow
Refugees



Verfolgung aufgrund der sexuellen Identität Auswirkungen und Folgen der neuen Rechtsprechung des VGH Kassel zu Jamaika

Mit dem Beschluss 5 A 3052/20.A vom 20.12.2022 hat der Verwaltungsgerichtshof Kassel die etablierte Rechtsprechung des VG Gießen zur Verfolgung von homosexuellen Männern in Jamaika gekippt und festgestellt, dass homosexuellen Männern überall in Jamaika Verfolgung droht. Die Möglichkeit, Betroffene damit auf eine interne Schutzmöglichkeit zu verweisen, ist nun nicht mehr gegeben. Der Beschluss hat das Potential den Kreis der Schutzbedürftigen enorm zu erweitern. Nur welche Folgen hat die Entscheidung für betroffene Personen konkret? Welchen Einfluss hat der Beschluss auf die Argumentation der Verwaltungsgerichte und worauf müssen sich nun Betroffene einstellen?

In der Veranstaltung möchten wir mit Rechtsanwalt Jan Plischke und Katja Riedel von der AIDS Hilfe Gießen die Entscheidung des VGH besprechen und die Besonderheiten des Verfahrens beleuchten. Die Darstellungen der Referent:innen beziehen dabei insbesondere Hinweise für die Praxis mit ein und berücksichtigen dabei auch die Auswirkungen auf die Situation von homosexuellen Personen aus anderen Herkunftsländern.